

Schwester würden meine Gläubiger wie eine Schar Geier über mich herfallen. Alles würde mit Beschlagnahme belegt werden, meine Ställe, meine Pferde — — kurz alles. Nun, Mr. Holmes, meine Schwester starb — gerade vor einer Woche.“

„Und Sie hielten es geheim?“

„Was sollte ich machen? Ich stand angesichts des vollständigen Ruins. Wenn ich den Tod meiner Schwester nur drei Wochen verheimlichen konnte, würde alles gut gehen. Der Ehemann ihres Mädchens — dieser Mann hier — ist Schauspieler. Es fuhr uns durch den Kopf — es fuhr mir durch den Kopf — daß er für diese kurze Zeit meine Schwester personifizieren könne. Er brauchte sich nur täglich im Wagen zur Spazierfahrt zu zeigen, denn niemand, außer ihrem Mädchen, betrat ihr Zimmer. Das war nicht schwer zu bewerkstelligen. Meine Schwester starb ganz plötzlich — sie bekam einen Herzschlag.“

„Das zu entscheiden wird Sache der zuständigen Behörden sein. Was taten Sie, nachdem ihre Schwester gestorben war?“

„Der Leichnam konnte nicht in ihrem Zimmer bleiben. In der Nacht nach ihrem Tode trugen Norlett und ich ihn nach dem alten Brunnenhause, welches seit langem nicht mehr benutzt wird. Jedoch ihr Lieblingshund verfolgte uns und heulte beständig vor der Tür, so daß es nötig war, einen anderen Platz ausfindig zu machen. Ich verschenkte den Spaniel, und wir brachten den Leichnam in die Kirchengruft. Darin lag keine Verletzung der Pietät, Mr. Holmes. Ich habe nicht das Gefühl, der Toten Unrecht getan zu haben.“

„Mir erscheint Ihr Benehmen unentschuldigbar, Sir Robert.“

Der Baron schüttelte ungeduldig den Kopf. „Predigen ist leicht,“ sagte er. „Vielleicht würden Sie anders urteilen, wenn Sie sich in meiner Lage befunden hätten. Man kann nicht alle seine Hoffnungen und alle seine Pläne im letzten Augenblick scheitern sehen, ohne den Versuch zu machen, die Katastrophe zu verhindern. Es schien mir durchaus kein unwürdiger Ruheplatz, wenn wir die Leiche meiner Schwester für einige Zeit in den Sarg einer der Vorfahren ihres Ehemannes legen würden, wo die Gruft noch geheiligter Boden ist. Wir öffneten einen solchen Sarg, entfernten den Inhalt und betteten

Lieben Sie interessante Bücher?

- Themidor** M. 5.—
Meine Geschichte und die meiner Geliebten. Von d'Aucourt. Ein recht unartiges, unmoral., gepfeffertes Buch — für unsere Sittenprediger — aber hübsch, überaus hübsch. (Maupassant)
- Unter allen Frauen** M. 4,50
Ein zügelloser Liebesroman von Lopez de Haro. Ein Sturzbach leidenschaftlichen Geschehens südlicher Naturen.
- Idni und Naamas Liebesteste** . . M. 6.—
Von F. Karl. Was immer die heißeste und heiligste Liebessinnlichkeit der Menschen gefühlt und geträumt haben mag, rauscht hier auf zu einer gewaltigen Symphonie der „hohen Zeiten der Liebe“.
- Die Lieder der Fausta.** Statt M. 15.—
Von A. J. Koenig. Illustriert. **nur M. 6.—**
Gedichte auf die verführerische römische Hetäre Fausta, aus denen in jedem Wort die heiße Flamme der Leidenschaft auflodert. Jedes Exemplar ist numeriert.
- Das Buch vom Küssen** M. 3.—
Welche Frauen küssen am schönsten, wie bestimmt man sich beim Küssen usw.
- Der galante Frauenarzt** M. 6.—
Dieser köstliche Roman von Aubier behandelt das aktuelle und heikle Thema eines „modernen“ Frauenarztes.
- Messalina** 2 Bände M. 15.—
Von Stadelmann. Dieses gewaltige Sittenbild aus Roms Imperatorenzeit schildert die Epoche größter Grausamkeit und unerhörtester Lasterhaftigkeit.
- Don Juan, der Held der Liebe.** Ausnahmsweise statt M. 48.— **nur M. 28.—**
Von Felicie Mallefille. Dieses herrliche Werk ist allein dem lebensreifen Menschen gewidmet. Es ist die Lebensschilderung des schönen Spaniers, der ein blendender Kavalier und beehrter Liebling der Frauen war. Großquartbände mit 705 Seiten und 32 reizvollen farbigen Bildern von Linge.
- Erotische Komödien.** Statt M. 12.—
Von Rudolf Lothar. Mit Bildern **nur M. 9.—**
von Bayros. Jedes Exemplar ist numeriert.
- Reigen-Probebände.** 5 schönste Hefte der galanten Zeitschrift „Reigen“, die einzeln M. 7,50 kost., in einem Band zusamm. **nur M. 2.—**
- Magazin-Probebände.** Ein dicker Band mit 4 Heften des Magazins mit vielen interessanten Bildern und Aktfotos. Statt M. 4.— **nur M. 2.—**
- Die Kunst des Verführrens** M. 9.—
Ein Handbuch der Liebe von Lothar. Mit entzückenden Bildern von Ehrenberger. Das Werk eines Weltmannes und Frauenkenners.
- Die vollkommene Ehe** M. 12,50
Dieses allgemeinverständliche Werk von van de Velde richtet sich besonders an die Ehemänner. Es ist ein Meisterwerk zur Verfeinerung und Veredlung der Technik des Ehelebens. Freimütig geschrieben. Illustriert.
- Unter vier Augen** M. 5.—
Die hohe Schule der Gattenliebe. Von Dr. Kehren. Hier wird zum erstenmal frei von jeder Prüderie das heikle Thema unter Beigabe zahlreicher Abbildungen behandelt.
- Der schöne nackte Mensch: Das Weib**
mit 30 ganzseitigen Bildern M. 3,50
- Zu beziehen gegen Voreinsendung oder unter Nachnahme (ab M. 15.— bei 40% Anzahlung auch gegen Monatsraten v. mindestens M. 5.—) nur vom
- DAFNIS-VERSAND** Abteilg. 9 B
Leipzig C1, Bezirk 93
Illustrierte Prospekte im verschlossenen Briefumschlag kostenlos gegen 30 Pfennig Rückporto.